

Drucken
Stuttgart

Meldung vom 13.06.2018

Mittwoch, 13.06.2018, 14:27

Bürgermeister Dr. Schairer und Sportministerin Dr. Eisenmann haben BMXSupercross-Strecke eingeweiht Dr. Martin Schairer, Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, und Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes BadenWürttemberg, haben am Mittwoch, 13. Juni, die neue BMX-Supercross-Strecke in Stuttgart-Münster, Burgholzstraße 45, eingeweiht. „Ich bin stolz darauf, heute eine weitere Attraktion des Stuttgarter Sports aus der Taufe zu heben.

Die neue BMX-Supercross-Strecke bietet nicht nur den Athleten am Olympiastützpunkt Trainingsmöglichkeiten auf höchstem Niveau, sondern wird auch Breiten- und Nachwuchs-BMX-Sportlern zur Verfügung stehen“, erklärte Sportbürgermeister Schairer. „Die BMX-Supercross-Strecke trägt maßgeblich zur Sicherung und Weiterentwicklung des BMX-Standorts Stuttgart bei.“ Kultusministerin Dr. Eisenmann sagte: „Die neue BMX-Supercross-Strecke [in Stuttgart](#) ist derzeit die einzige permanente Bahn ihrer Art in Deutschland, und wir können zurecht behaupten, dass Stuttgart damit zu einem Zentrum für alle ambitionierten BMX-Sportler [in Europa](#) wird. Da die Strecke regelmäßig von Sportlern aus ganz Baden-Württemberg genutzt werden kann, trägt sie zur landesweiten Förderung der BMX-Infrastruktur und des Leistungssports bei.“ Die Strecke besteht aus zwei in die Umgebung integrierten Startrampen mit Höhen von fünf und acht Metern und einem Gefälle von bis zu 35 Grad, vier Geraden, drei asphaltierten Steilwandkurven und einem Zielbereich. Von den Rampen können alternativ jeweils acht Fahrer auf die 430 Meter lange Strecke starten, bei der drei der vier Geraden jeweils zweigeteilt sind. Die Fahrer finden verschiedene Hindernisse und Hinderniskombinationen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen bis hin zum World Cup Niveau vor. Die Vertreter des Radsports und des Olympiastützpunkts hatten den Wunsch an die Stadt herangetragen, eine Strecke auf diesem Leistungsniveau zu haben, um der großen Zahl an Kaderathleten eine angemessene Trainingsmöglichkeit zu bieten. An keinem anderen Standort in Deutschland besteht eine vergleichbare Dichte an BMXSport-Kaderathleten. Die Kosten für den Bau der BMX-Supercross-Strecke in Höhe von rund einer Million Euro hat die Stadt mit Unterstützung von Bund und Land finanziert. Der Bund hat die PRESSEDIENST der Landeshauptstadt Stuttgart 13. Juni 2018. - 2 - Strecke mit 255.000 Euro, das Land mit 283.000 Euro gefördert.

Bauherr war das Amt für Sport und Bewegung, vertreten durch das Tiefbauamt. Modelliert wurde die Strecke von Clark & Kent Contractors BMX, die schon die BMXStrecke für die [Olympischen Spiele 2012 in London](#) realisiert hat. Die BMX-Strecke wird an die BMX Union Stuttgart vermietet und von dieser betrieben. Die 2016 gegründete BMX Union ist ein Zusammenschluss von Vereinen, die im BMX-Sport engagiert sind. Die BMX Union weiht die BMX-Strecke Stuttgart am Freitag, 20. Juli, um 14 Uhr sportlich ein. Weitere Informationen finden sich unter www.bmx-union.de.

FOCUS NWMI-OFF/Landeshauptstadt Stuttgart

© FOCUS Online 1996-2018

Drucken

Fotocredits:

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.